

Tony Kushner

Ein lichter Raum namens Tag
(A Bright Room Called Day)

Deutsch von Frank Heibert

6 D, 4 H

UA: Oktober 1987 / Eureka Theatre, San Francisco / Regie: Oskar Eustis

DSE: April 2017 / Schauspiel Frankfurt / Regie: Katrin Plötner

Berlin in den frühen 1930er Jahren. Die Weimarer Republik liegt in den letzten Zügen, und die Nationalsozialistische Partei um Adolf Hitler wird von Tag zu Tag einflussreicher. A Bright Room Called Day ist eine Gesellschaftsstudie vom Widerstand, ein Künstlerdrama über die Kraft der Kunst in Zeiten politischer Katastrophen und die Verantwortung der Menschen für die Zeit, in der sie leben. Trotz dem bekannten Fortgang der Geschichte sind Kushners Figuren hoffnungsvoll, idealistisch und kämpferisch. Doch angesichts der übermächtigen Realität gerät selbst ihr Weltbild ins Wanken. (Ankündigung Schauspiel Frankfurt)